



Kinderheim  
St. Annastift

Kinderheim  
St. Annastift

# Ein Überblick

## **Erziehen mit Herz**

**1**

Vorstellung des St. Annastift Kinderheims

## **Familienanalages Wohnen**

**3**

Familienanaloge Heimerziehung

## **Schwangere, Mütter und Kind intensiv**

**5**

Schwangere, junge Mütter mit neugeborenem Kind bzw. Kleinkind, die in der Versorgung und Erziehung ihres Kindes intensive Anleitung brauchen.

## **Familiennest**

**7**

Intensivste Form der Sozialpädagogischen Familienhilfe für eine ganze Familie.

## **Übersicht**

**9**

Zusammenfassung der wichtigsten Daten





## Erziehen mit Herz

Vernachlässigt, misshandelt, im Stich gelassen, alles Meldungen aus den Nachrichten. Was geschieht mit den Kindern, wenn das Jugendamt auf diese Missstände aufmerksam wird? Wer bietet diesen traumatisierten Kindern Schutz, Geborgenheit, Struktur und Wärme, wenn das soziale Umfeld dies nicht leisten kann?

Es gibt verschiedene praktizierte Lösungsmöglichkeiten, wie Pflegefamilien, Adoptionsvermittlung usw. und die stationäre Jugendhilfe. Das Kinderheim St. Annastift in Ludwigshafen – Mundenheim ist eine solche professionelle Einrichtung mit langer

Tradition. In dieser Zeit haben sich das Gesicht und der Auftrag mehrfach gewandelt.

Der vollstationäre Bereich besteht heute aus fünf familienanalog geführten Wohngruppen. 59 Kinder und Jugendliche leben hier alters- und geschlechtsgemischt für unterschiedlich lange Zeit, je nach dem Hilfebedarf. Wenn die Hilfe bis zur Verselbständigung geht, besteht die Möglichkeit einer ambulanten Nachbetreuung im neuen Lebensumfeld.

Zusätzlich bietet das St. Annastift Kinderheim seit einigen Jahren im „Familiennest“

die erfolgreiche Möglichkeit, eine ganze Familie in einem separaten Appartement zu betreuen. Z.B. können mit Hilfe dieser intensivsten Form der sozialpädagogischen Familienhilfe Kinder in ihrer Familie bleiben, eine Fremdunterbringung vermieden oder rückgängig gemacht werden.

Wir wollen nicht stehen bleiben, denn wir sehen jeden Tag als Herausforderung an, die pädagogische Fachlichkeit mit Herz zu leben.

Im St. Annastift wird nach bewährten pädagogischen Erkenntnissen gewirkt, systemisch – lösungsorientiert und die Ressourcen der einzelnen Personen nutzend. Angelehnt an eine heilpädagogische Sicht- und Denkweise sehen wir das therapeutische Arbeiten als einen wichtigen und vertiefenden Teil unseres pädagogischen Auftrags.

Ziel der pädagogischen Arbeit ist es, den jungen Menschen, die Mutter zusammen mit ihrem Kind oder die gesamte Familie, in einer eigenen Wohnung zu verselbständigen. Bei einer Rückführung in den elterlichen Haushalt werden die Eltern z.B. durch ein intensives Eltern – Coaching systematisch darauf vorbereitet.

Individuelle, „maßgeschneiderte“ Hilfskonzepte sind notwendig und werden in internen Fachkonferenzen, in den pädagogischen Teams und im heilpädagogisch-therapeutischen Bereich, beim psychologischen Dienst und im Freizeitbereich gemeinsam für jedes Kind, für jeden

Elternteil und für ganze Familien entwickelt, geprüft und stets neu angepasst.

Die Ressourcen der jungen Menschen sollen mobilisiert, gestärkt und gefestigt, ihre Persönlichkeitsentwicklung gefördert werden. Die Jugendlichen werden hin zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung angeleitet. Zudem wird das familiäre Umfeld in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Jugendamt durch Eltern- und Familienarbeit stabilisiert und gefördert. Mit allen Familienmitgliedern und dem Jugendamt werden die Ziele gemeinsam entwickelt.

Wichtig sind auch der Erhalt und die Entwicklung förderlicher Beziehungen außerhalb der Familie und der Einrichtung, wie schulische und berufliche, sowie die soziale Integration in die Gesellschaft, z.B. durch Teilnahme an Trainings- und Begegnungsangebote in Sportvereinen u.ä.. Wo das nicht möglich ist, weil die Kinder/Jugendliche noch nicht soweit sind in ihrer Sozialisationsfähigkeit wird heimintern in Kleingruppen durch die Heilpädagogin oder durch Angebote eines Freizeitpädagogen die Sozialisationsfähigkeit aufgebaut.

Eingebunden in den Stadtteil durch ein vielfältiges Netz an Helfern und Kooperationspartnern bietet das St. Annastift Kinderheim im Verbund mit dem St. Annastift Kinderkrankenhaus und der Kinder- und Jugendpsychiatrie eine hervorragende Infrastruktur, um dem Hilfebedarf gerecht zu werden.



## Familienanalages Wohnen

- o Vollstationär
- o Alters- und geschlechtsgemischt
- o Vom Neugeborenen bis zum jungen Volljährigen
- o Familienähnliche Atmosphäre
- o Geborgenheit erfahren
- o Schutz- und Schonraum erleben
- o Heilpädagogische Einzelstunden
- o 7 Tage rund um die Uhr
- o Kurz- bis langfristige Unterbringung

### Zielgruppe

§ 34 und § 42 SGB VIII  
Kinder- und Jugendliche, die aufgrund von Verhaltens- und Beziehungsschwierigkeiten tief greifende u. schwerwiegende soziale Beeinträchtigungen aufweisen und deren Herkunftsfamilie nicht die Versorgung und/ oder Erziehung leisten kann derer sie bedürfen.

### Zielsetzung

Ziel ist der Abbau bzw. die Heilung von Störungen / Traumatisierungen und Vermeidung von negativen Karrieren. Die Ressourcen der jungen Menschen sollen

mobilisiert, gestärkt und gefestigt, ihre Persönlichkeitsentwicklung gefördert werden.

Das familiäre Umfeld soll mit begleitet werden und auch eine dem jungen Menschen zuträgliche Entwicklung nehmen. Es wird ein Schutz – und Schonraum für die Kinder und Jugendlichen gebildet. Sie sollen sich stabilisieren können und anschließend wieder in die Herkunftsfamilie zurückkehren. Falls dies nicht möglich ist, kann die Hilfe nach einer Klärungsphase in andere Formen der Fremdunterbringung übergeleitet werden, wie Pflegefamilie oder Erziehungsstelle. Jugendliche können auch im Betreuten Wohnen verselbständigt werden.

### Pädagogisches Handeln

Auf allen Ebenen ist unser Tun von Fachlichkeit mit Herz geprägt. Besonders hervorzuheben ist die Möglichkeit eine Heimat anzubieten, welche auch die Eltern in das Leben im Haus mit einbezieht. Denn nur, wenn die Eltern sich so weit wie ihnen möglich, positiv am Erziehungsprozess ihrer Kinder beteiligen, können die Kinder unsere Angebote annehmen. Dadurch wird Ihnen die Möglichkeit geboten Förderung zu erfahren, sich auf das eigene Wachstum einzulassen.

In den familienanalog geführten Wohngruppen leben die Kinder und Jugendlichen alters- und geschlechtsgemischt zusammen.

Vom Säugling bis zum jungen Erwachsenen in der Vorbereitung zur Verselbständigungsphase. Der soziale Übungs- und Lerneffekt ist hierbei recht groß. In Gesprächen und

im Modellernen können die Kinder und Jugendlichen sozial verträgliche Verhaltensmuster üben lernen.

### Anzahl der Plätze

10 – 12 Plätze in fünf Wohngruppen

### Lage und Ausstattung

Die fünf Wohngruppen befinden sich im Hauptgebäude. Nach Sanierung in 2002 sind die räumlichen Gegebenheiten modern, funktional, freundlich und bieten optimale Gestaltungsmöglichkeiten. Jede Wohngruppe ist eine in sich abgeschlossene Wohneinheit.

Gemeinsam können Werk- und Bastelraum, Jugendraum, Spiel- und Therapieraum und das große Außengelände genutzt werden.





## Schwangere, Mütter und Kind intensiv

- o Vollstationär
- o „Familien- Anschluss“
- o Nachnähren der Mutter
- o Aus hochkrisenhaften Lebenszusammenhängen kommend
- o Geborgenheit erfahren
- o Schutz- und Schonraum erleben
- o 7 Tage rund um die Uhr betreut werden
- o Elterngespräche beim Psychologischen Dienst/ Erziehungsleitung
- o Eltern- Coaching
- o Verselbstständigung

### Zielgruppe

§ 19, § 34 und § 42  
 Junge Mütter mit neugeborenem Kind bzw. Kleinkind, die in der Versorgung und Erziehung ihres Kindes intensive Anleitung brauchen.  
 Schwangere, die aus hochkrisenhaften Lebenszusammenhängen kommen.

### Zielsetzung

Die Mutter soweit stabilisieren und den Rahmen zur Heilung schaffen, dass diese nach dem Aufenthalt bei uns in einer

eigenen Wohnung zusammen mit ihrem Kind verantwortlich und selbständig leben kann. Schulische und berufliche Integration in die Gesellschaft.

### Pädagogisches Handeln

Wir geben Hilfestellung und Anleitung zur vollständigen Versorgung und Pflege des eigenen Kindes. Dazu gehören z.B. das Wickeln, das Baden und das Füttern des Kindes, aber auch die Nahrungszubereitung. Durch pädagogische und hauswirtschaftliche Kräfte ist die Anleitung im lebenspraktischen Bereich gegeben.

Das Angebot ist integriert in die familienanalog geführte Wohngruppe. Mutter und Kind werden in das Gruppengeschehen eingebunden und die Mutter übernimmt gruppeninterne Verpflichtungen. Der Umgang miteinander im Gruppenalltag bietet viele Möglichkeiten das Verhalten der Mutter zu beobachten und mit ihr eng zusammenzuarbeiten. Ebenso ergeben sich zwanglose Gespräche und somit Vertrautheit auf beiden Seiten, die notwendig sind um das Kindeswohl zu sichern.

Die Betreuung des Kindes kann im vertrauten Rahmen erfolgen, wenn z.B. die Mutter noch in der Ausbildung ist und Zeit zum Lernen und zum Schul- oder Ausbildungsbesuch braucht. Durch Modellernen in der Gruppe und gezielte Spielanleitung durch die Heilpädagogin wird ein stabiler Beziehungsaufbau zum Kind angestrebt. Weitere Hilfelemente sind: die gesamte gruppenübergreifende Angebotspalette im Haus wie heilpädagogische Übungsstunde,

Krankengymnastik für das Kind, Beschäftigungsangebote im Freizeitbereich, externe therapeutische und medizinische Hilfen.

### Anzahl der Plätze

3 Mutter – Kind Plätze integriert in familienanalog geführte Wohngruppen

### Lage und Ausstattung

Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmerapartements mit eigenem Badezimmer und Kochnische – integriert in die Wohngruppe.

### Betreuungsumfang

- o Ganzjährig, Tag und Nacht, rund um die Uhr.
- o Wöchentliche Einzelgespräche beim Psychologischen Dienst
- o Interaktionstraining in Einzelstunde beim Heilpädagogischen Dienst oder Eltern- Coaching inclusive

Wir unterstützen den Allgemeinen sozialen Dienst beim Aufbau eines tragfähigen Helfer – Verbundes im sozialen Netz der zu betreuenden Mutter. Z.B. Koordination der Hilfe mit Hebammen, Familienhebammen, Psychiatrie, Mehrgenerationenhaus, uvm.





## Familiennest

- o Neuorientierung im Leben
- o Erziehung der eigenen Kinder
- o Säuglingspflege / Versorgung
- o Training für das tägliche Leben

### Zielgruppe

§ 31 SGB VIII

Das Angebot ist konzipiert für Familien in sehr schwierigen Lebenssituationen; Multi-problemfamilien, in welchen die Sozialpädagogische Familienhilfe nicht ausreichend greift und die Herausnahme der Kinder aus der Familie droht.

### Zielsetzung

Die Verselbständigung in eine eigene Wohnung zusammen mit den eigenen Kindern wird angestrebt. Eine Rückführung und Reintegration von fremd untergebrachten leiblichen Kindern kann erfolgen. Ein Soziales Netz, das die Familie trägt und unterstützt, wird für die Zukunft aufgebaut.

### Pädagogisches Handeln

Die Maßnahme beruht grundsätzlich auf der Freiwilligkeit der einzelnen Familienmitglieder und wird in einem pädagogischen Betreuungsvertrag verbindlich gemacht. Die Bereitschaft den bisherigen

Lebensraum zu verlassen und nur im Familiennest für den vereinbarten Zeitraum zu wohnen ist eine Grundvoraussetzung.

Die intensive Betreuung und Anleitung der Familien als Ganzes und die direkte Erforschung von gestörten Prozessen innerhalb des Systems Familie stehen im Mittelpunkt der Arbeit.

Das Familiennest stellt eine Form der Familienarbeit dar, durch welche eine sehr gute diagnostische Arbeit geleistet werden kann, da die familiären Beziehungen über einen langen Zeitraum unverfälscht beobachtet werden können und dabei auch alternative Verhaltensweisen geübt bzw. gefestigt werden können.

**Das Pädagogische Handeln ist in drei Phasen gegliedert:**

#### Orientierungsphase

Ankommen und diese spezielle Wohnform (s. Lage und Ausstattung) erleben und die pädagogischen Fachkräfte kennen lernen und auf sie zu vertrauen.

#### Intensivphase

Diese dient der Vertiefung unter intensiver Anleitung mit Gewichtung auf den pädagogischen Bereich und den Umgang miteinander.

Die Familie wird intensiv unterstützend begleitet, damit die gelernten Handlungsstrategien sich innerlich festigen können, internalisiert werden.

#### Ablösungsphase

Der Schwerpunkt dieser Phase liegt in der Verselbständigung. Dies geschieht durch angeleitete Selbstkontrolle, jedoch mit weiter geführter und verinnerlichter Struktur.

Die Bildung und der Aufbau eines tragfähigen sozialen Netzes um die Familie ist jetzt ein das Hauptthema zusammen mit den Eltern.

Aufgabe ist auch das Suchen einer geeigneten Wohnung und die Umsetzung der Lebensperspektive

#### Ambulante Nachbetreuung:

Bei weiter bestehendem Hilfebedarf, kann die Familie zu Hause sozialpädagogisch nachbetreut werden.

#### Anzahl der Plätze

Maximal fünf Kinder und zwei Erwachsene in einem Familiennest.

#### Lage und Ausstattung

Eine separate Wohneinheit mit großem Wohnraum, Küche, Bad und mehreren Kinderzimmern und einem Elternschlafzimmer im Hauptgebäude. Die intensivpädagogische Begleitung ist möglich durch das in der Wohnung liegende Büro der pädagogischen Fachkräfte.

# Übersicht

<b>Anschrift</b>	St. Annastift Kinderheim Karolina-Burger-Str. 51 67065 Ludwigshafen www.st-annastift-lu.de
<b>Träger</b>	St. Dominikus Krankenhaus und Jugendhilfe gGmbH, Sitz in Ludwigshafen
<b>Fachverband</b>	Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfen e.V. (BVkE)
<b>Spitzenverband</b>	Caritasverband für die Diözese Speyer e.V.
<b>Leitung</b>	<b>Einrichtungsleitung:</b> Sigrid Bode, Dipl. Sozialpädagogin Tel. 0621-570 242 20 E-Mail: sigrid.bode@st-annastift-lu.de  <b>Erziehungsleitung:</b> Lucian Popescu, Dipl. Sozialpädagoge Tel. 0621-570 243 88 E-Mail: lucian.popescu@st-annastift-lu.de Fax 0621-570 244 79
<b>Platzzahl</b>	66 Gesamt, davon 59 vollstationär in <b>fünf Wohngruppen</b> , - davon 3 Mutter-Kind Intensivbetreuung 7 vollstationär im <b>Familiennest</b> ; d.h. Eltern mit ihren Kindern
<b>Zielgruppen</b>	Junge Menschen, vom <b>Neugeborenen</b> bis zum <b>Volljährigen</b> in Ausbildung <b>Schwangere Mädchen und Frauen</b> <b>Ganze Familien</b> im Familiennest

## Angebote

### 5 Wohngruppen

Familienanalog geführte, alters- und geschlechtsge-  
mischte, vollstationäre Heimerziehung  
Einzelzimmer, Zweibettzimmer und großzügig angelegte  
Gemeinschaftsräume.

### Schwangere / Mutter und Kind intensiv

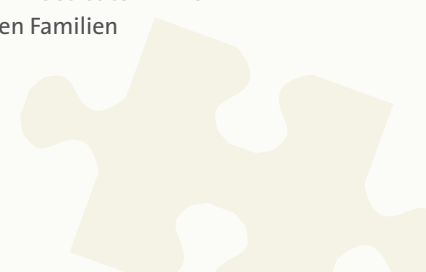
Schwangere, die aus hochkrisenhaften Lebenszusam-  
menhängen kommen. Junge Mütter mit neugeborenem  
Kind bzw. Kleinkind, die in der Versorgung und Erziehung  
ihres Kindes intensive Anleitung brauchen.  
Integriert in die familienanalog geführte Wohngruppe  
ein Zweibettzimmer als Einzimmer- Appartement mit  
eigenem Badezimmer u. Kochnische für diese Mutter-  
Kind- Unterbringung. Tag und Nacht Betreuung mit  
kontinuierlicher Anleitung

### Familiennest

Intensivste Form der Sozialpädagogischen Familienhilfe  
für eine ganze Familie.  
Eine separate Wohneinheit mit Wohnraum, Küche, Bad,  
Schlafzimmer, Kinderzimmer und Büro für die  
Mitarbeiter  
Für alle Bereiche genutzte Räume wie Jugendraum,  
Werkraum, Spiel- und Therapieraum und ein großes  
Außengelände

### Betreutes Einzelwohnen / Ambulante Nachbetreuung

In der Verselbständigungsphase für junge Volljährige  
und Mütter mit ihren Kindern im betreuten Einzel-  
wohnen, Begleitung von jungen Familien



## Zusatzmodule

Individuell im Hilfeplan zu vereinbarende Leistungen, wie Eltern- Coaching, besondere Sozialpädagogische Betreuung, individuelle Förderung des Kindes durch externe Fachkraft, erlebnispädagogische Angebote wie Angeln, Reiten, verschiedene Sportangebote in Kleingruppen

Um diese Angebote fachlich kompetent ausführen zu können sind zusätzlich zu dem Pädagogischen Fachpersonal ein Psychologischer Dienst, eine Heilpädagogische Fachkraft und Freizeitpädagogen in der Einrichtung tätig.

## Rechtsgrundlage

§ 27 SGB VIII Hilfen zur Erziehung und ergänzende Leistungen in Verbindung mit  
§ 34 SGB VIII Heimerziehung/ sonstige betreute Wohnformen  
§ 41 SGB VIII Hilfe für junge Volljährige, Nachbetreuung  
§ 42 SGB VIII Inobhutnahme  
§ 31 SGB VIII Sozialpädagogische Familienhilfe  
§ 30 SGB VIII Erziehungsbeistandschaft  
§ 19 SGB VIII gemeinsame Wohnform Mütter/Väter und Kinder

## Leitbild

Unser Leitbild liegt in gedruckter Form bzw. auf der Homepage vor und kann dort eingesehen werden.

## Bankverbindung

Sparkasse Vorderpfalz  
Kto-Nr.: 150 508  
BLZ: 545 500 10





## **St. Annastift Kinderheim**

Karolina-Burger-Str. 51  
67065 Ludwigshafen

Tel. 06 21 - 57 02 - 0

Fax 06 21 - 57 02 - 44 79

[www.st-annastift-lu.de](http://www.st-annastift-lu.de)